

Miscanthus Informationen

Pflanzzeit:

- Rhizome können von November bis Mai gepflanzt werden
- Setzlinge können von Mai bis Juni gepflanzt werden

Standortwahl und Vorbereitung:

- Ansprüche von Miscanthus sind denen von Mais sehr ähnlich, d.h. es muss eine gute Wasserversorgung gegeben sein. Keine Staunässe in der Vegetationszeit!
- Der Besatz an Begleitpflanzen (Unkraut) sollte schon vor der Pflanzung möglichst gering sein
Fruchtfolgegestaltung, Zwischenfrüchte, Pflanzenschutz (VA)
- Bodenbearbeitung wie im Maisanbau vornehmen, d.h. Pflügen und Pflanzbett-Vorbereitung mit Grubber oder Kreiselegge o.ä.
- Starker Drahtwurmbefall kann unter ungünstigen Bedingungen zu mangelhafter Pflanzenentwicklung oder Ausfällen führen

Pflanzung:

- Die Rhizompflanzung erfolgt bis kurz vor dem Austrieb (z.B. April)
- Es wird 1 Rhizom/Setzling pro m² gepflanzt (10.000 Pflanzen/ha)
- Rhizome werden je nach Bodenart mit 5 bis 10 cm Erde bedeckt
- Das Pflanzgut ist unmittelbar nach der Anlieferung zu pflanzen
Austrocknung ist zu vermeiden!
Bodenschluss herstellen!

Pflanzenschutzmaßnahmen:

- Miscanthus ist aufgrund der geringen Bestandesdichte im ersten und zweiten Jahr konkurrenzschwach gegenüber Begleitpflanzen. In diesem Zeitraum sind Pflanzenschutzmaßnahmen notwendig!
- Eine Unkrautbekämpfung ist im Vor- und Nachauflauf möglich. Rhizome können von November bis Mai gepflanzt werden
- Setzlinge können von Mai bis Juni gepflanzt werden

Transport & Verpackung:

- Die Rhizome sind in BigBags zu jew. 5000 Stk. verpackt. Die BigBags haben Abmessungen von 1,1 m x 1,1 m und eine Höhe von ca. 1,6 m. Sie haben ein Gewicht von ca. 450 kg.
- Den Liefer- oder Abholtermin würden wir gemeinsam telefonisch abstimmen. Vor Lieferung der Rhizome ist eine Anzahlung in Höhe von 30 % fällig. Dazu wird eine gesonderte Rechnung gestellt. Die Rhizome müssen unbedingt feucht gehalten werden. Austrocknung führt zu Ausfällen!
- Eine Vorbestellung ist bis Ende Februar 2012 notwendig
- Verzollung (Einfuhr- Ausfuhrdokumente)
Ein Phyto-Sanitär Zertifikat für den Nachweis der Herkunft und der Unbedenklichkeit kann optional erstellt werden.
Kosten sind abhängig vom Zielland. Kosten ca. 100.- €